

„Trostpflaster“ verbinden

„Quali-Net O.“-Ärzte schlagen Alarm - Infos für Politik und Patienten

Am 27. September sind Bundestagswahlen. Da verwundert es nicht, dass in den Fußgängerzonen Vertreter aller politischen Parteien um die Gunst der Wählerinnen und Wähler buhlen. Zuletzt mischten sich auch Mitglieder des „Quali-Net O.“, dem 2005 gegründeten Qualitätsnetz Oberhausener

Ärzte e.V., auf der Marktstraße mit unters Volk, um auf die ihrer Ansicht nach nicht mehr hinnehmbaren Auswirkungen der Gesundheitsreform mobil zu machen.

Lag es an den auffallenden weißen Arztkitteln der „Demonstranten“, den rund 800 verteilten „Trostpflastern“ (die man immer mal gebrauchen kann) oder daran, dass das Thema Gesundheit für jeden eine große Rolle spielt? Die Resonanz der gut dreistündigen Aktion, die am kommenden Samstag auf der Marktstraße wiederholt wird, stieß auf großes Interesse. „Viele Passanten äußerten ihren Unmut, einige Monate auf einen Behandlungstermin warten zu müssen“, so Dr. Ulrich Kroll, Vorstandsmitglied im „Quali-Net O.“. „Die deutlich nach unten geschraubte pauschalierte Bezahlung unserer Patienten macht uns darüber hinaus eine



Auch die ehemalige Bezirksvorsteherin Inge Dratz bekam von „Quali-Net O.“-Mitglied Dr. Albrecht Müller ein Trostpflaster.

differenzierte, jedem Einzelfall gerecht werdende Behandlung – vor allem bei chronisch Erkrankten – fast unmöglich.“

Die Folgen, so Dr. Tilmann Kornadt, fachärztlicher Vorstandsvorsitzender des „Quali-Net O.“, seien alarmierend:

„Schon heute fehlen bundesweit rund 4000 Ärzte – Tendenz steigend. Wenn sich im Ausland mehr Geld verdienen lässt, müssen wir uns nicht wundern, dass etablierte Praxen keine Nachfolger mehr finden.“

h w ä c h e
de schlapp macht
ionsabend
009, 19.00- 20.30 Uhr
bbas Afzalie

Medizin mit Gastroenterologie,
Stoffwechselerkrankungen

0208/695-238 oder 695-0

Sterkrade GmbH

Sozialstation

Oberhausen

081 695-222

**Fachliche und christliche
Kompetenz
rund um die Uhr**